

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

— 150 Läden in den Ver. Staaten. —

Siessiges.

Indianapolis, Ind., 10. Mai 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung
der „Tribune“ und so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Seite der „Tribune“ ist sehr klein, kann
aber leicht aufgerollt werden, um sie zu be-
greifen. Herr Schmidt ist für alle aus der Offizie zu be-
griffen. Jeder Leser kann sich die Seite
einfach an der nächsten Zeitungsladen holen.

Wir bitten deshalb um vor Schaden zu bewa-
ren, der ihm durch unvorsichtige Handlung, das Schrift-
stück zu beschädigen kann, und um die Seite
der Offizie bejagt werden, es möge denn der bet-
räger eine von Herren Schmidt unterzeichnete
Bartung haben.

Civilbandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des
der Mutter.)

Oben.

Lewis Randall, Knabe, 8. Mai.
Marshall Holt, 2 Knaben, 8. Mai.

Heiraten.

Thomas Hurst mit Mary Hessey.
Scott Watson mit Linda Revels.
Edward Ready mit Ella Owns.
Walter Drake mit Mary A. Gay.

Todesfälle.

Randall, — 9. Mai.
John W. Simon, 15 Tage, 9. Mai.
Laura Deter, 66 Jahre, 9. Mai.
Jenine Phillip, 2 Jahre, 7. Mai.
John McRavin, 4 Monate, 8. Mai.
Aron J. Smith, 2 Monate, 8. Mai.
Fannie Cage, 18 Jahre, 6. Mai.

**Heute Abend ist regelmäßige
Sitzung der Abbermen.**

Verlangt Mucho's "Best Havana
Cigars".

Im Stalle von Wm. Giesen-
danner, Ecke Vermont und Mississipi
Str. hielt sich Samstag Nacht ein Mann
auf, der als Gisenzanner den Stoff
benutzt auf diesen zuführte und einen
Haftsaufzug mit demselben hatte. Man
glaubt daß der Mann die Absicht gehabt
habe zu stehlen.

Obgleich jährlich viele neue Entde-
cken gemacht werden, ist es bis jetzt noch
nicht gelungen ein besseres Mittel gegen
rheumatische Schmerzen, wie St. J. Zafos
Oel, welches noch immer unübertroffen
da steht.

William Helscher und Charles
Hilman mieteten gestern aus Coot's
Leihstall ein Pferd und Wagen um die
Bürotheke zu haben. Die Verhöldigung
machte geltend, daß der Mann in
Selbstverteidigung gehandelt hatte,
denn er war der Angegriffene. Er war
mit der früheren Geliebten Monroe's vor
der Kirche nach Hause gegangen, als
Monroe, der eifriglich war, auf ihn zu-
stieß und ihn verwundete. Daraufhin
sagte Taylor auf Monroe des Leidens
längs Taylor auf Monroe des Leidens
Tod verurtheilend.

Die Verhandlungen hatten mehrere
Tage in Anbruch genommen. Heute
Morgen zogen sich die Geschworenen zur
Beratung zurück und schon nach einer
halben Stunde brachten sie einen Ver-
dikt, welcher auf 10 Jahre Gefäng-
nis lautet.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr
— Groß- und Klein-Händler —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur hohe Qualität und unsere Preise sind niedrig.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephone 860 und 862.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach.

1/2 Pfund für 5 Cent.

Aus der Arbeiterbewegung.

Die Arbeiter von Sinker & Davis sind
heute früh zu den alten Bedingungen an
die Arbeit zurückgekehrt.

Heute Abend findet eine Versammlung
für alle im Schreineraus angestellten Ar-
beiter in der Mozart Halle statt.

In Haugh's Eisengießerei haben etwa
200 Formen die Arbeit eingestellt, weil die
Forderung der Lohnarbeiter aufsteigen von
\$1.12 1/2 auf \$1.25 per Tag nicht
bewilligt wurde.

W. H. Vieber & Co. wurde die Ein-
richtung getroffen, daß jedes Monat im
Jahre acht Stunden und sechs Monate
zehn Stunden lang gearbeitet wird, was
also durchschnittlich neun Stunden macht.

Wackenmauer am Streit.
Sämtliche Wackenmauer (Brick-
layers) dieser Stadt haben heute die
Arbeit niedergelegt.

Sie verlangen Einführung des 9 stün-
digen Arbeitstages und 45 Cents Bege-
bung per Stunde. Vieber erhielten sie
\$4 per Tag mit 10 stündiger Arbeitszeit.

Die Arbeitgeber haben die Forderung
vorläufig abgeschlagen. Heute Abend
findet eine Versammlung der Streiter in
Courthaus statt.

Die Löhne dieser Arbeiter mögen
manchem sehr dort vorkommen, aber es
muss bemerkt werden, daß diese Leute nur
einen Theil des Jahres Beschäftigung
haben.

Eine schöne Freundin.

Vorigen Dienstag begab sich die Gattin
von Charles Miles auf Besuch zu ihrer
Freundin, der 80jährigen Elsie Lows,
welch bei ihrem Großvater Richard
Simmons auf einer Farm in der Nähe
von Alton wohnt. Schon am nächsten
Tage waren die Amländer des Frau
Miles, sowie \$40 Baartgeld verschwun-
den. Man glaubte Anfangs daß sich
Einbrecher im Hause befunden hätten,
später ergab sich jedoch, daß die Freundin
der Frau Miles, jenes 80jährigen Mäd-
chen, die Delin war. Das Mädchen
wurde verhaftet, aber sein Großvater, der
auch sie vor Schmerz ist, wollte \$100
Bürgschaft.

Zehn Jahre.

Lewis Taylor war angeklagt, seinen
Kollegen Jacob Monroe, beide sind Part-
eien, erschoss zu haben. Die Verhöldigung
machte geltend, daß der Mann in
Selbstverteidigung gehandelt hatte,
denn er war der Angegriffene. Er war
mit der früheren Geliebten Monroe's vor
der Kirche nach Hause gegangen, als
Monroe, der eifriglich war, auf ihn zu-
stieß und ihn verwundete. Daraufhin
sagte Taylor auf Monroe des Leidens
Tod verurtheilend.

Polizei-Gericht.

James Stopy wurde von der Anklage,
seine Frau geschlagen zu haben, freige-
sprochen.

Laurence South, angeklagt 2 japan-
ische hölzerne Eier und eine japanische
Puppe gestohlen zu haben, wurde den
Großeltern überwiesen.

Peter Schwarz wurde von der An-
klage der Schlägerei freigesprochen.

Josef Schipman wurde wegen Trun-
kenheit und Friedensbrüderung um \$25 und
Kosten und 30 Tage Haft verurtheilt.

Seine Tochter Alice, als er
verhaftet werden sollte, begegneten hatte,
erhielt dafür eine kleine Strafe.

George Berlin und Charles Weat-
croft wurden wegen einer Feilerei be-
straft.

Robert Dickey, angeklagt Wein und
Champagner aus Denton's Möbelge-
schäft gestohlen zu haben, wurde den
Großeltern überwiesen. Der

Mann hatte Getränke entwendet und
sich damit einen gehörigen Rausch
angetrunk. Dabei entwickele er den
sonderbaren Geschmack, für sich ganz allein
zu kauen.

Frauen-Hilfsverein.

Mittwoch Nachmittag regelmäßige
Geschäftsversammlung im Vereinslokal.
Die Mitglieder sind gebeten, sich zahl-
reich einzufinden.

Er will nicht.

George Newcomb, welchen die Gesund-
heitsbehörde als Gesundheitspolizist ab-
gesetzt hat, will sich nicht jürgen. Er wei-
gert sein Absehen und die in seinen
Händen befindlichen Schlüssel herauszu-
geben und besteht darauf, daß der Ge-
sundheitsbehörde im Recht hatte, ihn abzu-
setzen. Die Gesundheitsbehörde wird
ihm gerüchtig zwingen lassen, die Sachen
herauszugeben.

Brauerei.

Heute Abend Versammlung zum Zweck
der Gründung der Union.

**Das Comite der Mitteldeutiner-
Union.**

Mucho's Cigarrenladen befindet sich
in No. 199 Ost Washington Straße.

Bankrott-Preise werden für die Waaren

von

Herman Martens,

berechnet werden.

**Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien,
und Epiken-Gardinen.**

Werkt auch folgendes:

Body Brussels, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher \$1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 80c, jetzt . . . 60c
2-W. Extra-Tapestry, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr
— Groß- und Klein-Händler —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur hohe Qualität und unsere Preise sind niedrig.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephone 860 und 862.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach.

1/2 Pfund für 5 Cent.

Der Gräber-Schmucktag.

Gestern Nachmittag fand die vom
Veteranen-Verein einberufene Versammlung
der Delegaten der deutschen Ver-
eine statt, um die Arrangements für den
auf einen Sonntag (30. Mai) fallenden
Gräber-Schmucktag zu besprechen.
Sämt alle eingeladenen Vereine waren
vertreten.

Herr Jacob L. Bicker wurde zum
Festmarschall ernannt. Ferner wurde
beschlossen, daß alle teilnehmenden Ver-
eine je einen Aßtzen-Marschall ernennen
und daß die Namen derselben in der
nächsten Versammlung dem Festmarschall
mitgeteilt werden.

Die folgenden Comites wurden aufge-
stellt:

Gesang — Clemens Bonnegut, jr.,
Chas. Hoffmann, Ernst Knobel, Charles
Guzzilier und L. J. F. Kaiser.
Beschwerde — Jacob Scholl und John
Geiss.

Musik — Clemens Bonnegut jr., Ernst
Knobel und Edward Müller.

Finanzen — der Deutsch-Americanische
Veteranen-Verein.

Artillerie — Capt. Louis Kern,
Redner — J. L. Bieler, Jacob Scholl
und Louis Kern.

Stand, Wasser und Dekoration —
Jacob L. Bieler, John Baker, Conrad
Gehring und Frank Eiss.

Blumen — die deutschen Frauen.

Adjutant Müller erhielt den Auftrag,
die biesigen Milizcompagnien zur Theil-
nahme einzuladen.

Die Eintritts-Preise für die Rundfahrt nach
dem Friedhof wurden auf 25 Cents @
Person angezeigt.

Die nächste Versammlung der Dele-
gaten findet am Sonntag, den 23. Mai
in der Mozart Halle statt. Die March-
route wird dann festgesetzt.

Vieder-Kreuz

Die vorgerückte Saison und das damit
verbundene warme Wetter, sowie das
Gewitter gestern Abend haben den Beliebtheit
des Vieder-Kreuz - Unterhaltung bedeutend
abnehmen lassen.

Das war um so mehr zu bedauern, als
die Unterhaltung eine sehr gute war.

Das Programm war recht mannigfaltig.
Es wurde gelungen, munter, fröhlich
und gelöst, mein Liebchen was
willst Du noch mehr?

Der gemischte Chor und der Männer-
chor sangen je ein Lied recht hübsch.

Das Doppelquartett „Frühlingser-
wachen“ gefiel sehr gut und die Vorträge des
Beiseigentlichen Orchesters waren wie
immer, sehr schön.

Sehr beifällig aufgenommen wurde
das Theaterstück „Das Verhältnis hin-
ter Herd“ wobei Fel. Pick und die
Herrn H. Hofmann, D. Pfäff und Geo.
Wohlde mitwirkten. Fel. Pick erhielt
einen hübschen Blumenstrauß als Aner-
kennung.

Auch die komische Operette „die Wein-
probe“ wurde von den Herren Fred.
Mac, Geo. Wohlde, D. Pfäff und F.
Pick recht wacker aufgeführt.

Beim gemütlichen Tanz amüsierten sich
dann die Anwesenden bis zu später
Stunde.

Grundstücke - Übertragungen.

Richard Leggs an Catharine Lippus,
Teil von Lots 1 und 2 in Coffin's Sub.
von Lots 20, 21 und 22 in E. T., S. L.
und A. E. Fletcher's Woodlawn Add.
\$350.

Willie A. Grossel auf Julius Victor,
Teil von Lot 16 in E. St. J. West's
Add. \$500.

Frederick Rand, Receiver, an Chas.
Rand, Lot 7 in Rand Receiver's Sub.
von einem Theil von Outlot 114. \$800.

Francis W. Hamilton, Bormund, an
Julia McMullen, Lot 1 und Theil von
Lot 2 in Fletcher's Woodlawn Suburb.
\$350.

Alex. Obeny an Mary Pierce, Lot 54
in Elliott's Subb. von Outlot 156
\$150.

Lora C. Hob on Julie B. Magel, Lot
56 in Coburn's Subb. von Outlot 182
\$1,000.

P. G. Griffin, Wm. Mathews und
Wm. Morgan, Arbeiter von Haugh-
ville kamen gestern nach Flanner & Hom-
mell's, um die Gesundheitsagenten
die am Samstag nahe Augusta gefundene
Leiche als die von Frank Sells, von
Springfield, D. Man glaubt, daß der
Mann ermordet wurde, und auf das Ge-
senkohle